

# Projektarbeit

## 1. Ziele

Die Projektarbeit ist ein integraler Bestandteil der eidgenössischen Prüfung. Ihr Gelingen ist eine Bedingung für den Erwerb des eidgenössischen Fachausweises für Wanderleiter.

Die Projektarbeit wird von dem Prüfungskandidaten erstellt. Sie erfolgt einmalig und beleuchtet bislang nicht untersuchte Aspekte aus der Berufswelt des Wanderleiters.

Mit der Projektarbeit erhält der Kandidat Gelegenheit:

- seine beruflichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen,
- zu belegen, dass er seine theoretischen und praktischen Kenntnisse sowohl in der Vorbereitung als auch in der Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit einbringen kann und
- Studienergebnisse, Erfahrungen und Überlegungen weiterzuvermitteln.

Die Projektarbeit muss die Umsetzbarkeit in die Praxis des zukünftigen Patentierten bestärken. Es wird deshalb sehr empfohlen, ein touristisch vermarktbare Produkt zu erstellen.

## 2. Gesetzlicher Rahmen

Die Prüfungsmodalitäten basieren auf der Prüfungsordnung für Wanderleiter und ihren Richtlinien.

Gemäss Ziffer 3.31 der Prüfungsordnung werden Kandidaten zur eidgenössischen Prüfung zugelassen, sofern sie die Projektarbeit fristgerecht eingereicht haben.

Die Beurteilung erfolgt auf der Grundlage der in Ziffer 4.3 der Richtlinien genannten Handlungskompetenzen.

## 3. Projektarbeit

Der Kandidat kann für die Projektarbeit eine der folgenden Varianten wählen:

- Erarbeiten eines vermarktbaren Tourismus-Produktes für einen oder für mehrere Kunden (Thema und Planung der Wanderung einschliesslich Business-Plan) oder
- Darstellung eines Arbeitswerkzeugs zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit, zum Beispiel: Leitfaden und seine Anwendung, Aspekte des beruflichen Kontexts, Vörderung einer Naturreservat usw.

### ***Ablauf und Betreuung***

Die Prüfungskommission nimmt die abgeschlossene Projektarbeit entgegen, übernimmt aber keine Betreuung des Kandidaten bei deren Erstellung. Allerdings wird dem Kandidaten empfohlen, namentlich bei der Wahl seines Themas, bei der Strukturierung des Textes sowie bei der Vorbereitung der mündlichen Präsentation eine Betreuungsperson (Coach) heranzuziehen. Diese Betreuung kann durch Ausbilder, professionelle Wanderleiter oder andere vom Kandidaten gewählte Personen erfolgen.

Allfällige Kosten der Betreuung obliegen dem Kandidaten.

### ***Form***

Die Projektarbeit kann nur eingereicht werden, wenn sie die folgenden Darstellungskriterien erfüllt:

Die Projektarbeit umfasst **maximal 25 A4-Seiten** (mit je 40 bis 45 Zeilen à 65 Zeichen) alles inbegriffen. Sie enthält mindestens 40 000 Zeichen (gemäss statistischer Angaben des Textverarbeitungsprogramms). Allfällige Anhänge sind auf höchstens zehn Seiten zu beschränken.

Die Projektarbeit setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- ein Deckblatt mit Titel, Name und Adresse des Kandidaten, Abgabedatum sowie mit dem Hinweis «Projektarbeit zum Erwerb des eidgenössischen Fachausweises für Wanderleiter»
- die datierte und unterzeichnete Erklärung «Ich bestätige, dass ich diese Arbeit persönlich und ohne unzulässige Hilfe verfasst habe.»
- ein maximal eine A4-Seite langes Inhaltverzeichnis mit den Überschriften aller Kapitel
- ein höchstens halbseitiges Abstract
- eine Einleitung, aus der die Beweggründe für die Wahl des Themas, die Ziele sowie die präzise Definition des Themas und seiner Aktualität hervorgehen
- einen Hauptteil, in dem anhand einer Diskussion der relevanten Literatur, eigener Argumentation und allfälliger Vorschläge das Thema entwickelt wird
- einen Schlussteil mit einer Zusammenfassung der untersuchten Fragestellung und einer persönlichen Stellungnahme des Kandidaten
- beschriftete Abbildungen (Fotos, Grafiken, Zeichnungen, usw.) zum Untermauern des Textes
- einen vollständigen Quellennachweis (Literaturverzeichnis, Bildnachweise, Internetseiten, usw.) aller bei der Erstellung der Projektarbeit verwendeten Dokumente und Werke
- allfällige Anhänge zur Präzisierung ausgewählter Aspekte

Bei Nachweis eines Plagiats wird die Projektarbeit disqualifiziert.

## ***Abgabe und Archivierung***

Die **Projektarbeit** wird in **dreifacher Ausführung beim Sekretariat der Prüfungskommission eingereicht**. Zu Archivierungszwecken wird zeitgleich eine weitere **Kopie in elektronischer Version** (CD, DVD, USB-Stick) **in zwei Dateiformaten (Textverarbeitung und \*.pdf)** abgegeben.

## ***Quellennachweis, Plagiat***

Der Text kann Zitate enthalten, die die eigenen Überlegungen des Kandidaten illustrieren. Alle Zitate müssen deutlich gekennzeichnet werden (vgl., siehe, pers. Kommentar., usw.). In der Regel sind Zitate auf wenige Zeilen zu beschränken, nur in begründeten Ausnahmefällen dürfen sie länger sein.

Sämtliche Quellen (Bücher, Zeitschriften, Internetseiten, mündliche Mitteilungen, usw.) müssen nachgewiesen und gegebenenfalls (falls nicht zur freien Verfügung) genehmigt werden (Bilder, Karten, Fotos Dritter, usw.).

Eine nicht nachgewiesene Wiedergabe von Quellen gilt als Plagiat.

## **4. Zeitplan**

Die Projektarbeit wird spätestens drei Monate vor Examensbeginn eingereicht.

## **5. Themen**

Das Thema der Projektarbeit steht in direktem Zusammenhang mit dem Beruf des Wanderleiters.

## **6. Beurteilung**

### ***Allgemeine Kriterien:***

- Jedes Beurteilungskriterium wird mit einer Note von 1 bis 6 bewertet.

- Die in der Tabelle unten genannten Beurteilungspunkte dienen lediglich als Orientierung, sie erhalten keine eigenen Noten.
- Die Beurteilung erfolgt auf der Grundlage der in Ziffer 4.3 der Richtlinien aufgelisteten Handlungskompetenzen.
- Bei Nachweis eines Plagiats wird der Kandidat von der Prüfung ausgeschlossen.

Note (1-6)	Beurteilungs-kriterium	Wichtigste Aspekte der Beurteilung	Bemerkungen*
.../6	A. Allgemeiner Eindruck	Entspricht den Anforderungen des Berufs gemäss Berufsprofil; Bezug zur Praxis vorhanden	
.../6	B. Formale Aspekte der Arbeit	Vorgegebene Darstellungsform eingehalten: Deckblatt, Inhaltverzeichnis, Abstract, Struktur des Textes (Einleitung, Entwicklung des Themas, Zusammenfassung), Abbildungen, Bibliografie, Anhänge; Stilsichere, genaue Formulierung	
.../6	C. Inhalt und Methode	Deutlicher und direkter Bezug zur Berufspraxis; logische Entwicklung; Nachweis der Fähigkeit, Thema, Motivation und Vorgehen überzeugend darzustellen; Originalität und Einbringen neuer Aspekte	
.../6	D. Mündliche Präsentation	Gesprächsstruktur; Beherrschen didaktischer Mittel; Darstellung der Schlüsselaspekte der Projektarbeit und darüber hinausgehender Überlegungen; Zusammenfassung	
.../6	E. Beantwortung der Fragen	Kompetente Beantwortung der Fragen	
<b>Total der Punkte</b>			<b>NOTE</b>
..... /30		Notenberechnung : Total der Punkte/30*5+1	..... /6

### **Mündliche Präsentation**

Die Projektarbeit wird einer aus zwei eidgenössischen Experten bestehenden Jury mündlich vorgestellt. Diese Präsentation dauert insgesamt 30 Minuten.

Im Rahmen der Präsentation legt der Kandidat während zehn Minuten seine Projektarbeit dar, anschliessend geht er während 15 bis 20 Minuten auf die Fragen der Jury ein.

### **Beurteilung**

Die abschliessende Beurteilung der Projektarbeit erfolgt auf der Grundlage

- der von jedem Jurymitglied einzeln abgegebenen Beurteilung der schriftlichen Arbeit und
- der von beiden Jurymitgliedern gemeinsam beurteilten mündlichen Präsentation.

Die Projektarbeit wird auf der Grundlage einer Notenskala von 1 bis 6 bewertet. Die Schlussnote setzt sich gemäss oben erwähnter Tabelle zusammen.